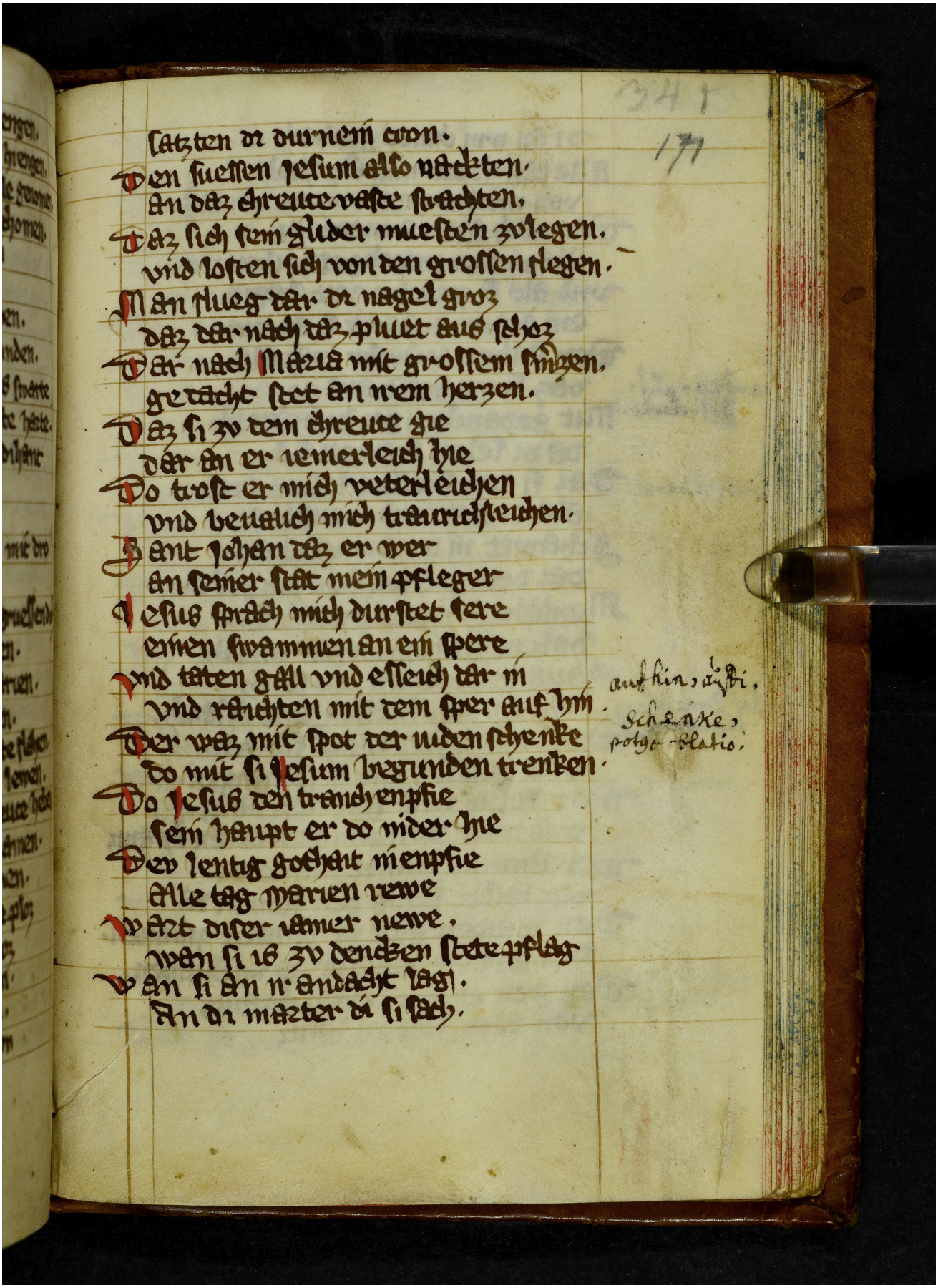
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



171

Satzten dr durnem von.
Den suessen Jesum also nackten.
An daz ehreuce vaste strachten.
Daz sich sein gluder muesten zolegen.
Vnd losten sich von den grossen slegen.
Man slueg dar dr nagel groz
Daz dar nach daz pluet aus schoz
Dar nach Maria mit grossem smizen.
Gedacht stet an rem herzen.
Daz si zu dem ehreuce gie
Dar an er remerleich hie
Do trost er mich veterleichen
Vnd bevalch mich traurichleichen.
Bant schon daz er wer
An seiner stat mein pfleger
Jesus sprach mich durstet sere
Esmen swammen an ein spere
Vnd taten gall vnd esseich dar in
Vnd ranchten mit dem sper auf him
Der waz mit spot der uiden schenke
Do mit si Jesum begunden trenken.
Do Jesus den tranch enpfie
Sein haupt er do nider hie
Der lentig goechant in enpfie
Alle tag Marien rewe
Vnt diser vamer newe.
Wan si is zu denczen stete pflag
Vam si an ir andacht lag.
An dr marter di si sach.

auf hin, aufhi.
schenke, polge - slatio.